

KLATSCHMOHN

(*Papaver rhoeas*)



Familie: Mohngewächse (*Papaveraceae*)

Kennzeichen/Merkmale

Sommergrüne Pflanze (im Winter Halbrossette), unverkennbare Blüten mit vier scharlach- oder purpurroten Kronblättern (radiärsymmetrische Anordnung, bis 10 cm Durchmesser), am Grund mit großem schwarzem, oft weiß umrandeten Fleck. Wuchshöhe 20 - 90 cm. Blätter sind lanzettförmig, einfach oder doppelt fiedrig und besitzen borstige Haare. Samenfrüchte sitzen in Kapseln (10 - 22 Länge).

Standort

Äcker und kurzlebige Unkrautfluren (einjährige Ruderalgesellschaften, Getreide-Unkrautgesellschaften) auf sommerwarmen, kalkarmen bis -haltigen Lehmböden.

Besonderheiten

Kennart für Acker-Beikrautfluren (Secalietalia) auf kalkarmen Lehmäckern („Kornblumenäcker“). Stammt, wie viele andere Ackerkulturbegleiter, aus mediterranen bzw. den angrenzenden Gebieten (z. B. Vorder- und Westasien), und wurde mit dem Beginn des Ackerbaus (Neolithikum) bei uns eingeführt (Archaeophyt).

Wechselbeziehungen: Typische Bestäuber sind kurzrüsselige Bienen, Schwebfliegen, Käfer und Fliegen.

Besondere Eigenschaften: Enthält einen weißen Milchsaft. Wurzeltiefe bis 1 m.

Hinweise zur Bewirtschaftung

Ackerwildkräuter benötigen die ackerbauliche Nutzung mit jährlicher, krumentiefer Bodenbearbeitung (z. B. Pflügen, Grubbern).

Zusätzliche Maßnahmen zur gezielten Förderung von konkurrenzschwachen Ackerwildkräutern sind:

- Minimierung der Stickstoff-Düngung, Kalkung und des Herbizid-Einsatzes
- Striegelverzicht (auch kleinflächig oder streifenförmig) im Vor- und Nachlauf oder zumindest im Nachlauf (Blindstriegel)
- Verringerung der Bestandesdichte mit Verzicht auf Beikrautregulierung durch Drilllücken (kleinflächiger Verzicht auf Einsaat) oder kleinflächige/streifenförmige Verringerung der Saatmenge (um ca. 30 - 50 %)

Standort **Äcker und kurzlebige Unkrautfluren**

Gefährdung: RLP ●●● D ●●●

Häufigkeit verbreitet

Schutzstatus keiner

Sensible Zeiten

Blühzeit ○○○○○●●○○○○○○

Samenreife ○○○○○○○●●●○○○○



Foto: Torsten Weber

Knospen (Vordergrund) und Samenkapseln (Hintergrund)



Foto: Torsten Weber
Foto oben: Torsten Weber

Samenkapsel, noch nicht reif



Foto: Torsten Weber

Blatt



Foto: Peter Keller

Blüte mit Biene

- klein- oder großflächige, späte Stoppelbearbeitung (nicht vor Anfang/Mitte September).

Informationen über weitere Details oder zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Beratung oder unter www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de.